



Kultur & Medien

Wandel durch
Digitalisierung?

KulturKongress 2014
24. November 2014



**Landeskulturverband
Schleswig-Holstein e.V.**



Filmförderung Hamburg
Schleswig-Holstein

FILMWERKSTATT KIEL

Begrüßung

Der Kulturkongress 2014, zu dem Sie der Landeskulturverband Schleswig-Holstein e.V. zusammen mit der Filmwerkstatt Kiel einlädt, steht unter dem Motto „Kultur & Medien-Wandel durch Digitalisierung?“ Er soll für das Thema sensibilisieren und aufzeigen, welche Chancen und Probleme mit der Digitalisierung einhergehen. Es sollen Ideen diskutiert, Hilfen angeboten, Ratschläge und Kontakte vermittelt werden.

Filmproduktion und –präsentation sind bereits vollkommen von der Digitalisierung erfasst. Heute ist ein Film von der ersten Aufzeichnung bis zur Präsentation im Kino nichts weiter als eine Datei auf einem Speichermedium - und die damit einhergehenden Veränderungen sind gewaltig. Wo es sich am Anfang nur um eine neue Technik zu handeln schien, stand am Ende ein Paradigmenwechsel - und manchmal eine ganz neue Freiheit.

Eine Begleiterscheinung der Digitalisierung, wie wir sie beobachten, ist ein gnadenloser Preisdruck auf Honorare und Gagen nach dem Motto: Ist ja alles viel einfacher und schneller als früher, also muss es doch auch billiger oder gar umsonst zu haben sein. Die allgegenwärtige Verfügbarkeit von Medienprodukten suggeriert, dass diese keinen finanziellen Wert haben. Kunst- und Kulturproduktionen könnten künftig als reines Hobby aufgefasst werden. Aus England kamen dazu jüngst alarmierende Zahlen: Während im Jahr 2005 noch 40% aller professionell arbeitenden Autoren von ihrem Job leben konnten, waren es im vergangenen Jahr nur noch 11,5%! Die Situation in Deutschland sieht nicht besser aus.

Dass der digitale Wandel auch die anderen Kultursparten zunehmend erfasst, lässt sich z.B. an der Buchbranche gut feststellen: Der Anteil von E-Books am Gesamtumsatz liegt in Deutschland zur Zeit bei 6,9 % und steigt kontinuierlich - in den USA liegt er bereits bei 25% des Buchmarktes! Und auch „analoge“ Life-Veranstaltungen wie Konzerte und Festivals sind zunehmend von der Digitalisierung erfasst. Stichworte: das eben noch besuchte Konzert wird beim Ausgang bereits auf USB-Stick zum Kauf angeboten, der Museumsrundgang wird virtuell begleitet durch eine auf das Smartphone hochgeladene App, „Like“-Buttons in Social-Media für ein interaktives Auditorium.

Wie gehen wir damit um? Wie können wir davon profitieren? Wie vermeiden wir kommunikative Fehler? Von welchen Erfahrungen können wir profitieren?

Der KulturKongress des Landeskulturverbands 2014 gibt Antworten darauf!.



Rolf Teucher
Vorsitzender des LKV



Arne Sommer
Leiter Filmwerkstatt Kiel/FFHSH

Programm

- ab 09:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer/innen
- 09:30 Uhr Eröffnung
Guido Froese, Leiter des Nordkolleg Rendsburg
- 09:35 Uhr Begrüßung
Rolf Teucher, Vorsitzender des Landeskulturverbandes S-H e.V.
Arne Sommer, Leiter der Filmwerkstatt Kiel
- 09:45 Uhr Impuls 1
Prof. Dr. Andreas Ziemann
Medienwandel - zwischen Fortschritt und Kritik
Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Medien
- 10:30 Uhr **Frau Ministerin Anke Spoorendonk**
Digitalisierung und gesellschaftliche Veränderungen im Hinblick
auf die Strukturen in Schleswig-Holstein
- 10:55 Uhr Pause
- 11:15 Uhr Impuls 2:
Matthias Dell
Zukunft des Fernsehens – Fernsehen der Zukunft
Theaterwissenschaftler, Filmredakteur, Medienkolumnist
- 12:00 Uhr Diskussion im Plenum
Moderation: **Bernd-Günther Nahm**
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Foren 1 + 3
- 15:00 Uhr Pause
- 15:15 Uhr Foren 2 + 4
- 16:15 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr zur Abrundung
Pure Fruits, „Karaoke-Kritzelei“
- 17:00 Uhr Ende
Ausklang bei einem kleinen Imbiss

Eröffnungsvortrag

„Medienwandel - zwischen Fortschritt und Kritik“

Prof. Dr. Andreas Ziemann

Vita:

- 23. Juni 1968 geboren in München
- 1990 bis 1996 Studium der Fächer Kommunikationswissenschaft (HF), Germanistik und Psychologie an der Universität Essen; Abschluss zum Magister Artium im April 1996; Note: „mit Auszeichnung“
- 07.1999 Promotion zum Dr. phil. im Fach Soziologie an der Universität Essen; Note: „summa cum laude“; ausgezeichnet mit dem Universitätspreis
- 12.2003-04.2009 Juniorprofessor für Mediensoziologie an der Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Medien; nach positiver erster Evaluation dann anschließend im Jahr 2008 Tenure-Track-Verfahren
- Seit 05.2009 Universitätsprofessor für Mediensoziologie an der Bauhaus-Universität Weimar
- 05.2010 Habilitation an der Bauhaus-Universität Weimar; venia legendi für „Soziologie und Medienwissenschaft“
- seit 07.2010 Dekan der Fakultät Medien



Impulsvortrag 2

„Zukunft des Fernsehens – Das Fernsehen der Zukunft“ Matthias Dell

Vita:

- geboren 1976
- Studium der Theaterwissenschaft und Komparatistik in Berlin und Paris
- Filmredakteur bei der Wochenzeitung „Der Freitag“
- Medienkolumnist des „Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken“
- Freier Autor für epd film/medien, „Cargo - Film/Medien/Kultur“ sowie TAZ, SZ, Spiegel-Online, Zeit-Online.
- Als Mitarbeiter bei der werktäglichen Medienkolumne „Altpapier“ auf evangelisch.de (dasaltpapier.de) ausgezeichnet mit dem Bert-Donnepp-Preis 2012, der vom Verein der Freunde des Adolf-Grimme-Preises vergeben wird.
- Verfasser der sonntäglichen „Tatort“/„Polizeiruf“-Kritik beim Neuen Deutschland (dasND.de/tatort).
- Veröffentlichungen: „Herrlich inkorrekt. Die Thiel-Boerne-Tatorte“, Berlin: Bertz+Fischer 2012 sowie
- „Über Thomas Heise“ (Hg. mit Simon Rothöhler), Berlin: Vorwerk 8 2014.



Gehörtes vertiefen und Neues entdecken — die Foren

Die Foren finden am Nachmittag statt und sind in zwei Blöcke aufgeteilt. So besteht die Möglichkeit, sich für zwei Themen zu entscheiden.

Ihre Wahl der Foren bitte mit der Anmeldung angeben, wir werden versuchen, Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

1. Forum: How to change the World?

Prof. Dr. Christoph Corves, Christian-Albrechts-Universität, Kiel

Wer hatte nicht schon einmal eine Idee, wie man die Welt verbessern könnte. Viel zu oft bleibt es bei der Idee. Das Projekt yooweedo der School of Sustainability an der Universität Kiel will das ändern. yooweedo hat ein Lernprogramm entwickelt, in dem alle interessierten Menschen lernen können, wie man die Welt mit eigenen Ideen verändern kann, wie man aus einer Idee Wirklichkeit macht. Ein Lernprogramm zur Förderung von Kreativität und Empowerment. Herzstück des Programms ist der **Changemaker MOOC**, ein videobasierter offener online-Kurs.

2. Forum „Apps für Kultureinrichtungen“

Prof. Dr. Franziska Uhing, Fachhochschule Kiel, Fachbereich Medien

Möglichkeiten zum Einsatz von APPs im Kulturbereich anhand von Beispielen. Kreativworkshop: Kennenlernen aktueller Gerätefunktionen und Erarbeitung möglicher neuer Einsatzfelder/Funktionen für den Kulturbereich

3. Forum „Social Media Marketing“

Wiko Steinhagen (crowdmedia)

Einerseits können soziale Medien eine enorme kostenlose Reichweite schaffen. Andererseits sorgt das Internet als Ganzes für gewaltige Umwälzungen bei der Vermarktung von Kunst. Wie das Internet wirkt und was es für kulturelle Güter bedeutet diskutiert Wilko Steinhagen, Berater für digitale Strategien bei der crowdmedia GmbH.

4. Forum „Festivals“

Gerald Grote, Festivalleitung Greenscreen

Maja Petersen, Projektleiterin Kurzfilmtage Flensburg

Moderation: Arne Sommer, Leiter der Filmwerkstatt Kiel

Am Beispiel von Filmfestivals (Greenscreen, Flensburger Kurzfilmtage) wird das Thema „Umgang mit dem Publikum“ diskutiert.

Moderierte Gesprächsrunde mit den Akteuren unter Einbeziehung der Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer

Der Kongress wurde ermöglicht durch die
freundliche Unterstützung von



IB.SH
Ihre **Förderbank**

PROVINZIAL



Der LKV dankt der Projektgruppe

Simone Buuck, Katharina Perrey, Rainer J. Kraatz, Bernd-Günther Nahm,
Arne Sommer sowie Alexander Luttmann von der LKJ S-H e.V., Herrn
Michael Lübker und den Schülerinnen und Schülern der Elly-Heuss-Knapp-
Schule und dem Team des Nordkollegs für das Engagement!

Titelmotiv (c) u.a.
Links Mitte, rechts unten: Bettina Stöß, stage-picture
Links oben: Friedhelm Schneider, Landesamt für Denkmalpflege, Kiel
Rechts oben: 2vista

KulturKongress 2014

Kultur & Medien – Wandel durch Digitalisierung?

Montag, 24. November 2014

09:30 - 17:00 Uhr

Tagungsort

Nordkolleg Rendsburg

Am Gerhardshain 44

24768 Rendsburg

Anfahrt: www.nordkolleg.de/kontakt/wegbeschreibung.html

Bitte beachten Sie, dass der Tunnel wegen Bauarbeiten nur durch eine Röhre befahrbar ist und es zu Zeitverzögerungen kommen kann.

Tagungspauschale

40,00 €

25,00 € für Mitglieder des LKV und der Filmförderung HH/SH

15,00 € für Studierende, Freiwillige im FSJ/BFD

Anmeldung bis zum 17. November 2014

1. über die beiliegende Anmeldekarte,
2. online unter:
www.landeskulturverband-sh.de/aktivitaeten/anmelden/anmelden oder
3. per E-Mail mit Angabe des Namen, der Organisation, der Anschrift und der Forenwünsche: info@landeskulturverband-sh.de

Landeskulturverband Schleswig-Holstein e.V.

Am Gerhardshain 44 # 24768 Rendsburg

Tel. 04331/1438-42 # Fax: 04331/1438-41

info@landeskulturverband-sh.de

www.landeskulturverband-sh.de

